

Protokoll der 181. Jahresversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins Frauenfeld vom 26. April 2022 im Casino Frauenfeld

Die Mitglieder waren ab 18 Uhr zum Apéro riche im Casino eingeladen. Ab 18.45 Uhr folgte eine musikalische Einstimmung durch Christoph Hartmann aus Weinfelden, der eine eigene Vertonung von Mani Matter-Liedern darbot.

Traktandum 1: Begrüssung

Die Präsidentin Ursula Duewell eröffnete um 19.45 Uhr den offiziellen Teil der Jahresversammlung. Sie begrüßte die 71 anwesenden Mitglieder und die erschienenen Gäste. Es sei schön, sich wieder einmal persönlich zu einer Jahresversammlung zu sehen. Speziell begrüßte sie die ehemaligen Präsidentinnen des Vereins, wobei erfreulicherweise sämtliche seit 1971 im Amt gewesenen Präsidentinnen zugegen waren. Besonders begrüßte sie auch Claudia Hungerbühler vom TGF sowie Markus Hirt, Leiter Gastronomie und stellvertretender Zentrumsleiter des Stadtgartens.

Zu der mit der Einladung zugestellte Traktandenliste gab es seitens der Mitglieder keine Bemerkungen und keine Änderungswünsche. Als Stimmzählerinnen wurden Vroni Khuri und Ruth Krähenmann gewählt.

Traktandum 2: Protokoll der schriftlichen Jahresversammlung vom 20. April 2021

Die 180. Jahresversammlung wurde gestützt auf die Covid-19-Verordnung schriftlich durchgeführt. Ursula Duewell dankte dem TGF für die Vorlagen, welche die Umsetzung erleichtert hätten. Das Auszählungsprotokoll war auf der Homepage des

Vereins aufgeschaltet. Seitens der Versammlung gab es keine Bemerkungen zum Protokoll.

Traktandum 3: Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Jahresversammlung zugestellt. Ursula Duewell rief im Sinne einer kurzen Zusammenfassung einige Highlights des Vereinsjahres wie die Osteraktion, das Backen im Murgauenpark, das Herzkissennähen oder den Weihnachtsguetzliverkauf in Erinnerung. Auch der Besuch der Operette Sirmach, der erst nach Erstellung des Jahresberichts stattfand und an dem rund 70 Mitglieder teilgenommen haben, sei ein sehr gelungener Anlass gewesen.

Ursula Duewell dankte allen Fahrerinnen und Fahrern des Mahlzeitendienstes sowie der Einsatzleiterin Ruth Frutiger und ihrer Stellvertretung, Milly Herzog. Erfreulicherweise habe der Dienst trotz Corona immer aufrechterhalten werden können. Aktuell veranlassten die hohen Benzinpreise den Vorstand, die Kilometerentschädigung für die Fahrerinnen und Fahrer in Absprache mit der Stadt Frauenfeld rückwirkend per 1. März 2022 von Fr. 0.70 auf Fr. 0.90 pro km zu erhöhen. Die Stadt übernimmt von der Erhöhung 50%.

Auf Wunsch von Mitgliedern erläuterte Ursula Duewell der Versammlung die Umstände der Beendigung der Zusammenarbeit mit dem Rotkreuzfahrdienst.

Sie informierte die Mitglieder im Weiteren, dass der TGF es den Sektionen mit Blick auf die Entwicklungen in der Ukraine freigestellt habe, in welchem Umfang sie die an der Jahresversammlung vom 4. November 2021 vorgeschlagene Jahresaufgabe für den vereinseigenen Fonds „Mutter und Kind“ und in welchem Umfang sie die Ukrainehilfe unterstützen.

Der GFF hat im Vereinsjahr Spenden und Vergabungen im Umfang von Total Fr. 22'300.-- getätigt. Berücksichtigt wurden unter anderem der Verein "Tischlein-deck-dich", die Flüchtlingsarbeit des SALEM (Nähatelier und Begegnungscafé) und die Gassenküche Frauenfeld.

Ursula Duewell dankte allen Helferinnen und Helfern der Anlässe, den Brockifrauen für ihre Einsätze, Zita Schättin für die Organisation und Durchführung der Wanderungen, Helene Debrunner, Rosmarie Patrik, Astrid Graf und Christa Gossweiler für die vielen von ihnen zugunsten des Vereins geleisteten Stunden, allen,

die Backwaren und Eingemachtes zur Unterstützung des Vereins angefertigt haben, den Helferinnen des Herzkissennähens ebenso wie der Stadt Frauenfeld (auch für den Kleidercontainer auf dem Marktplatz), dem Alterszentrum Park, dem Stadtgarten, der Evangelischen Kirchgemeinde, dem Behindertenbus und dem DAFA sowie allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Die Vizepräsidentin Myrta Hablützel sprach ihrerseits Ursula DUEWELL ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz für den Verein aus und überreichte ihr symbolisch Pralinéherzen. Sie bat um Genehmigung und Verdankung des Jahresberichts. Die Versammlung folgte diesem Antrag einstimmig und mittels Applaus.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2021, Revisorenbericht

Christina Thalmann präsentierte als Kassierin des Rechnungsjahres die Jahresrechnung 2021 und wies darauf hin, dass aus dem Jahresbericht auch die Vorjahreszahlen ersichtlich seien. Auf einzelne Positionen ging sie näher ein. Auf Nachfrage von Beatrice Nägeli erläuterte Ursula DUEWELL die Handhabe des Legats Schuppli. Die von Christina Thalmann geleistete Arbeit wurde mit Applaus verdankt. Regula Zürcher verlas den von ihr zusammen mit Astrid Graf verfassten Revisorenbericht. Entsprechend dem Antrag der Revisorinnen genehmigte die Versammlung die Jahresrechnung einstimmig und erteilte dem Vorstand einstimmig Décharge.

Traktandum 5: Bestätigung des Mitgliederbeitrages von Fr. 20.--

Die Versammlung folgte einstimmig dem Antrag des Vorstandes, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 20.-- zu belassen.

Traktandum 6: Wahlen

a) Verabschiedungen

Rosmarie Patrik war von 2013 bis 2021 als Aktuarin im Vorstand aktiv. Sie initiierte unter anderem das Herzkissennähen und bleibt dem Verein weiterhin als Mitorganisatorin desselben sowie des Werk- und Spielnachmittages erhalten. Rosmarie wurde bereits am Vorstandessen verabschiedet und erhielt an der

Versammlung einen Blumenstrauss. Christina Thalmann war bis Ende 2021 Kassierin. Ursula DUEWELL verdankte ihr ihre Arbeit, die auch die Verwaltung der Adressdatei und die Betreuung der Homepage mitumfasste, mit einem Gutschein vom Goldenen Kreuz und ebenfalls einem Blumenstrauss. Auch Heidi List, welche von 2013 bis 2021 für den Vorstand Anlässe wie den Chlausbasar organisierte, sprach Ursula DUEWELL ihren grossen Dank aus und überreichte ihr ebenfalls ein Dankeschön in Form von Blumen und einem Essensgutschein. Per Jahresversammlung ist auch die Vizepräsidentin Myrta Hablützel zurückgetreten. Sie war von 2013 bis 2022 im Vorstand aktiv. Bis vor 3 Jahren organisierte sie die Cafeteriaeinsätze. Sie leistete dort selbst Einsätze und war auch in vielen weiteren Bereichen für den Verein tätig. Ursula DUEWELL äusserte sich entsprechend froh darüber, dass Myrta trotz ihres Rücktrittes aus dem Vorstand weiterhin im Verein aktiv sein werde. Auch Myrta erhielt als Abschiedsgeschenk einen Gutschein und Blumen.

b) Wahlen

Erfreulicherweise konnte Ursula DUEWELL der Versammlung mit Teresa Arnold ein neues Vorstandsmitglied vorschlagen. Teresa Arnold stellte sich kurz selbst vor. Sie sei im Luzernischen aufgewachsen. Seit 40 Jahren lebe sie im Thurgau, der ihr ebenso wie Frauenfeld ans Herz gewachsen sei. Sie wurde von der Versammlung einstimmig und mit Applaus gewählt.

Ursula DUEWELL informierte die Versammlung, dass die Wahl der neuen Vizepräsidentin anlässlich der nächsten Vorstandssitzung erfolgen werde.

Traktandum 7: Jahresprogramm 2022/2023

Rosmarie Patrik informierte die Mitglieder persönlich über die Anpassungen, die es im Zusammenhang mit den Werk- und Spielnachmittagen gab. Sie erläuterte die Gründe, weshalb neu nur noch gezielt, nach konkretem Bedarf, für den Verein gestrickt wird. Dem Verein sind bereits Strickaufträge erteilt worden (für Socken, Bettsocken und Schals). An den Werk- und Spielnachmittagen gehe es aber auch um das gesellige Zusammensein. Wer an einer eigenen, zuhause begonnenen Handarbeit oder Bastelsache weitermachen möchte, sei ebenfalls herzlich willkommen. Im neuen Rahmen werde Astrid Graf immer anwesend sein, womit die Möglichkeit zum Spielen gewährleistet sei. Das Herzkissennähen bleibe in der bisherigen Form erhalten mit

zwei Nachmittagsterminen für das Nähen der kleinen Kissen für die Kinder der an Brustkrebs erkrankten Frauen und einem ganzen Tag für das Anfertigen der grossen Kissen.

Ursula Duewell wies darauf hin, dass das Wanderprogramm jeweils vorab auf dem Internet einsehbar sei. Zita Schättin freue sich über jede Teilnehmerin.

Das Brocki habe jeweils mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Am 11. Mai 2022 findet die Kleidersammlung statt.

Für den Brätelplausch vom 22. Juni 2022 hoffe der Vorstand auf schönes Wetter.

Betreffend der im Herbst stattfindenden Anlässe würden in einem späteren Zeitpunkt weitere Informationen folgen.

Beatrice Blaser informierte die Mitglieder betreffend die künftige Zusammenarbeit mit dem Stadtgarten. Cafeteriaeinsätze waren coronabedingt nicht mehr möglich. Anlässlich eines Austauschs mit dem Stadtgarten in einem persönlichen Gespräch habe sich gezeigt, dass die Zusammenarbeit mit dem GFF sehr geschätzt worden sei und seitens des Stadtgartens ein grosses Interesse an einer Fortführung derselben vorhanden sei. Es würden dafür noch Helferinnen des GFF gesucht. Interessierte sollten sich gerne bei ihr melden.

Markus Hirt wandte sich persönlich an die Vereinsmitglieder. Er überbrachte die Grüsse des Zentrumsleiters Hansjörg Strasser und der Leiterin Pflege und Betreuung, Saskia Klotz. Bildhaft schilderte er den Anwesenden einige Eindrücke aus seinem Alltag als stellvertretender Zentrumsleiter bzw. Leiter Gastronomie des Stadtgartens. Er betonte, dass ihm die weitere Zusammenarbeit mit dem GFF eine Herzensangelegenheit sei. Seine Schilderungen zeigten, dass ein ganzer Katalog an Ideen für eine mögliche künftige Zusammenarbeit vorhanden ist. Eine Idee sei jene eines regelmässigen «Stüblidienstes»: Das Zentrum würde Kaffee und Kuchen bereitstellen und Helferinnen des GFF würden auf den Wohngruppen Zeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern verbringen. Allenfalls biete sich eine künftige Zusammenarbeit auch im Zusammenhang mit der Idee eines Stadtgartenladens an, in dem vielleicht auch von den Vereinsmitgliedern angefertigte Backwaren und dergleichen verkauft werden könnten. Er würde sich freuen, wenn es zu einer Zusammenarbeit kommen würde.

Ursula Duewell hielt fest, dass der Vorstand die Mitglieder auf dem Laufenden halten werde.

Traktandum 8: Anträge

Anträge der Mitglieder wurden keine gestellt.

Traktandum 9: Verschiedenes und Umfrage

- Annemarie Tuchs Schmid ist vor exakt 50 Jahren zur Präsidentin des Vereins gewählt worden. Mit Blick auf diese runde Jahreszahl verdankte ihr Ursula Duewell ihre jahrzehntelange, aktive Mitgliedschaft im Verein und überreichte ihr unter Applaus der Versammlung einen Blumenstrauss.
- Die von der Werkgruppe angefertigte Decke wurde in einem spannenden, von Susanna Dreyer geleiteten Bietverfahren an den Meistbietenden, Markus Hirt, versteigert. Ursula Duewell dankte allen Strickerinnen.
- Der Erlös des Ostereierverkaufs wird wie bereits kommuniziert verdoppelt und geht an die Ukrainehilfe. Konkret soll ein Projekt zugunsten von Kindern von geflüchteten Familien unterstützt werden, bei welchem unkompliziert, aber koordiniert und gezielt geholfen wird. Gesuche für Kleidung, Ausrüstung (etwa für die Schule) oder andere Artikel des Bedarfs (wie bspw. Windeln und dergleichen) werden im Umfang von maximal Fr. 300.-- pro Kind entgegengenommen.
- Stadträtin Elsbeth Aepli hatte eine Terminkollision, weshalb sie sich entschuldigen liess. Sie dankte dem Verein aber über E-Mail für seinen Einsatz für die Stadt.
- Claudia Hungerbühler überbrachte die Grüsse des TGF. Sie dankte dem GFF für seine Arbeit und für die Unterstützung des TGF für die Jahresaufgabe.
- Ursula Duewell dankte den Organisatorinnen der Jahresversammlung, Susanne Dreyer und Helene Debrunner, insbesondere auch für die schöne Tischdekoration.
- Der Vorstand würde sich über Rückmeldungen für Helferinneneinsätze im Stadtgarten freuen.
- Die nächste Jahresversammlung findet am 25.04.2023 statt.

Nachdem keine Fragen mehr geäussert wurden, schloss Ursula Duewell den formellen Teil der Jahresversammlung um 21.20 Uhr.

Für das Protokoll:

Monika Linder, 26. April/1. Mai 2022